

# Im Wohlde



Ausgabe 89

## Nachrichten für Langendamm

21. Jahrgang

Nr. 6/2017

Langendamm, den 2. Dezember 2017

Kostenlos

### Grundschule soll Ganztagsbetrieb bekommen Ortsrat beriet zudem über Zukunft von Gebäuden



Die Schule war zentrales Thema im Ortsrat. Foto: Schmidetzki

#### Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 1 bis 2  
**Ortsrat Langendamm**  
 Seite 3  
**Aktuelles aus Langendamm**  
 Seite 4  
**Realschule Langendamm**  
 Seite 5  
**SCB Langendamm**

Seite 7 und 9  
**Grundschule Langendamm**  
 Seite 11, 12 und 13  
**Freiwillige Feuerwehr Langendamm**  
 Seite 15  
**DRK Langendamm**  
 Seite 17  
**Ev.-luth. Kirche St. Johannis**  
 Seite 18  
**Jugendhaus Langendamm**

Von Nikias Schmidetzki  
 Langendamm. Die Grundschule  
 Langendamm wird zur Ganztags-  
 schule, doch was wird aus dem  
 Realschulgebäude? Damit setzte  
 sich der Ortsrat bei seiner jüngsten

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

## SIGNAL IDUNA



gut zu wissen

### Generalagentur Kruska

Bergstraße 35 · 31582 Nienburg  
05021/62106





## Ortsrat Langendamm

Sitzung auseinander.

Heftige Kritik an der Stadtverwaltung gab es eingangs, da der Ortsrat zunächst bei der Beratung über die Pläne zur Ganztagschule gar nicht mit in die Reihenfolge der Beratung aufgenommen worden war. So kam es, dass erst der Bauausschuss zustimmte – vorbehaltlich der Zustimmung aus dem Ortsteil.

Am Ende sollte es aber auch aus Langendamm ein deutliches Votum für die Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2018/2019 geben. Besonders die Tatsache, dass seit Jahren zum ersten Mal bekannt sei, dass der Standort sicher ist. Das werde auch im Gebäude deutlich, wo kräftig renoviert werde, war sich die Politik fraktionsübergreifend einig.

Aufgerufen, sich mit Angeboten am Nachmittag einzubringen sind auch Vereine aus dem Ort. Keine Probleme geben dürfte es mit der Sporthallenbelegung, da bis auf das Jugendhaus als städtische Einrichtung alle Nutzer erst ab 15 Uhr dort beginnen.

Was aus dem Schulgebäude mittelfristig wird, wenn künftig keine Realschüler, ab kommendem Sommer aber zusätzliche Grundschüler aus dem Bereich der Kattriede dort Unterricht bekommen, war weiterer Punkt der Sitzung.

Möglich wäre eine Nutzung der dann freien Räume als Ersatz für das Jugendhaus, das für einen Neubau des Feuerwehrhauses weichen muss. Noch ist aber gar nicht klar, wann es mit den Arbeiten am ehemaligen Dambach-Gebäude losgeht.

Auch die Nachnutzung des dann nicht mehr gebrauchten Feuerwehrhauses war Thema. Die Politik möchte zunächst Ideen sammeln. Von einer von mehreren Vereinen genutzten Immobilie bis zum Dorfgemeinschaftshaus gab es bereits Ideen.

Mit der Situation der Bushalte-

stellen an der Schule hat sich der Ortsrat ebenfalls befasst. Da mit der steigenden Zahl an Grundschulern ab Sommer 2018 viele mit dem Bus kommen dürften, gibt es die Überlegung, die betroffenen Linien an der Westerbuchskämpe zwischen Schule und Sporthalle halten zu lassen. Dazu wäre jedoch vermutlich eine Taktänderung nötig.

Einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 150 Euro erhält der Posaunenchor St. Martin, der auch in Langendamm regelmäßig spielt und öffentlichen Veranstaltungen damit einen musikalischen Rahmen gibt.

ORIGINAL SCHLEMERMEYER'S  
**Hof No. 1**  
SPEZIALITÄTEN

Spargel  
Erdbeeren  
Heidelbeeren  
Marmeladen

Wildfleisch  
Grillfleisch  
Gier, Wurst  
und Schinken

Kartoffeln Sorten: Cilena, Secura, Belana  
Weihnachtsbäume

Hofladen Schlemermeyer GbR · Dorfstraße 2 · Nienburg-Langendamm · Telefon (0 50 21) 29 24

# Elektro Schultze GmbH

Ihr Partner für die gesamte Energie- und Gebäudetechnik

**ELEKTRO**

**HEIZUNG**

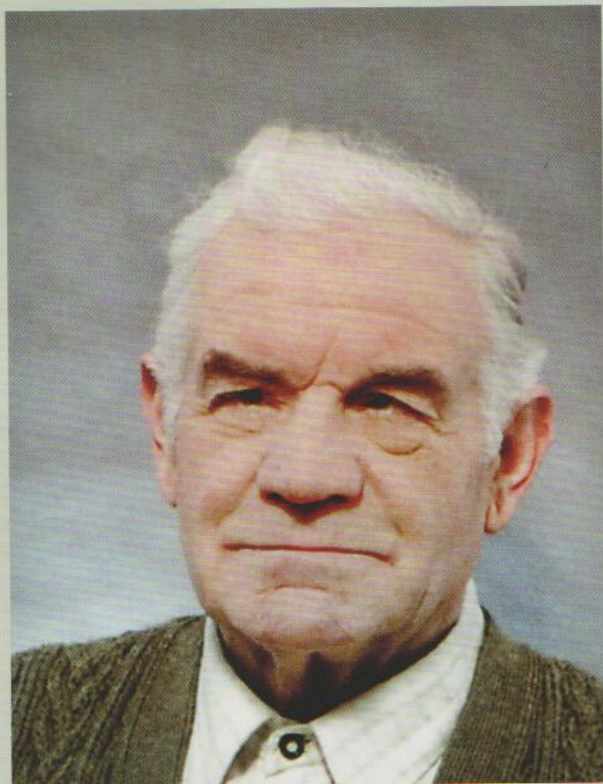
**SANITÄR**

Führser Mühlweg 62 • 31582 Nienburg / W. • ☎ 0 50 21 / 91 37 91

[www.elektro-schultze.de](http://www.elektro-schultze.de)



### Ratsherr, Bürgermeister, Scheibenkönig Willi Schulze feierte seinen 90. Geburtstag



Von Nikias Schmidetzki  
Langendamm. Über 15 Jahre Ortsbürgermeister in Langendamm, fast 20 Jahre im Ortsrat und zehn im Rat der Stadt Nienburg: Wilhelm „Willi“ Schulze ist am 30. November 90 Jahre geworden. Er ist einer der „wenigen verbliebenen Zeitzeugen des Heidedorfs Langendamm“, wie er selber betont.

Sein Leben lang hat er im Dorf verbracht – fast: „Das Ende des Zweiten Weltkriegs verbrachte ich als Kriegsgefangener in Belgien“, sagt er nun und fügt hinzu: „Ich habe offenbar immer im richtigen Moment Deckung gefunden.“

Im Herbst 1945 kehrte er schließlich zurück und erlebte die Entwicklung eines rund 300-Seelen-Dorfes bis zum Ortsteil mit rund 3000 Einwohnern.

„Den Schulbau und den Neubau der Kirche in den Jahren 1958/1959 habe ich erlebt, den Kasernenneubau 1957 ebenfalls.“ Und später als Ratsherr fiel der Bau der Ortsumgehung in seine Amtszeit. Vor allem aber habe er Anfang der 70er-Jahre gegen die Verwaltungsreform gekämpft – vergebens. Langendamm wurde 1974 Teil der Stadt Nienburg, die Samtgemeinde „Im Wohlde“ wurde Geschichte.

1972 habe ihn der damalige Langendammer Bürgermeister

Günter Galley überredet, für den Gemeinderat zu kandidieren.

Nach der Eingemeindung kam er in den ersten Ortsrat und wurde stellvertretender Bürgermeister. Als Ortsbürgermeister Erwin Pastowski starb, übernahm Schulze 1975 dessen Amt und wurde bei der nächsten Wahl im Folgejahr auch offiziell zum Ortsbürgermeister gewählt.

In den Stadtrat gelangte er 1980. Für zehn Jahre lenkte er so im Rathaus der Kreisstadt mit die Geschicke. Zu seinem Einstand erklärte er damals, dass ihm „auch das Wohl und die Belange der eingegliederten Ortsteile, insbesondere Langendamm sehr am Herzen liegen.“

Dann ist da aber auch der Privatmensch Willi Schulze. Er heiratete 1955 seine 50 Jahre später verstorbene Liesel. Zwei Söhne gingen aus der Ehe hervor. Der jüngere der beiden übernahm später den elterlichen Hof, führt ihn heute im Nebenerwerb.

Und ein kleiner Triumph neben allem Engagement: 1980 wurde der damals 52-jährige als Erster aus einem Ortsteil Nienburger Scheibenkönig. Als Ortsbürgermeister des noch jungen Ortsteils errang er die Königswürde, was ihm im eigenen Dorf bis dahin nicht vergönnt war.

Foto: Schulze



## Watt'n Meer

Alle Fotos und Text: Heike Laskowski

Die Lebensräume Watt und Meer mal ganz ohne Lehrbuch und direkt vor Ort zu erkunden war das Ziel der Klassen 7a und 7b der Realschule Langendamm. Da lag es nahe, dass ihre Lehrerinnen Andrea Schaperjahn, Evy Oreschko und Natali Friesen mit ihnen eine Woche nach Tönning an die Nordsee fahren, um am Weltkulturerbe Wattenmeer das Lernen praxis- und hautnah zu gestalten.

Schon die moderne und geräumige Jugendherberge bot Aquarien und Informationen rund um diesen Lebensraum. In den hauseigenen Wasser-Laboren wurden die Schüler und Schülerinnen auf das Watt und die Nordsee durch eine Biologin vorbereitet. Dabei konnten seltene Tiere unter dem Binokular beobachtet werden, was alle sehr interessierte. Versuche zur Filtration der Miesmuschel und Beobachtungsaufgaben zu Kleinlebewesen des Meeres

machten die Schüler und Schülerinnen neugierig auf das Watt.

Ein Besuch des Multimar Wattforums führte die Siebtlässler weiter in die unbekannte Flora und Fauna der Nordsee. Besonders frequentiert wurde das Aquarium, das zum Anfassen seiner Bewohner einlud. Der hierbei auszufüllende Beobachtungsbogen machte alle Mitfahrenden aufmerksam für kleine Details, sodass Seepferdchen und Hummer zu den neuen Lieblingstieren der Schüler ernannt wurden.

Nach diesen ersten noch ein wenig theoretischen Stunden ging es schließlich per Kutterschiff die Eider entlang zum Eidersperwerk. Dabei fuhr der Kutter auch direkt vor die Seehundbänke, auf denen sich mehrere Tiere tummelten. Ein Hinweis des Kapitäns zur Ruhe war unnötig, denn die Schüler und Schülerinnen schauten leise und gebannt zu. War man doch noch nie so nah an in der Freiheit lebende Seehunde

herangekommen. Auf Grund all dieser Erlebnisse während dieser Kutterfahrt war der doch sehr kräftige Wind für alle Mitfahrer unwichtig, da sie in dicke und wasserundurchlässige Jacken und Mützen gehüllt waren und dieses Abenteuer sehr genossen.

Direkten Kontakt mit Watt und Nordsee aber bekamen die jungen Langendammer dann bei ihrer geführten Wattwanderung, die das absolute Highlight dieser Klassenfahrt darstellte.

Ein Tag in Sankt-Peter-Ording mit einem Besuch des endlos erscheinenden Strandes, das Eintauchen in die Matschgrube und ein sehr aufregendes Minigolf-Turnier rundeten das Programm ab.

Diese sehr lehrreiche Klassenfahrt zeigte den Schülern und Schülerinnen der Realschule Langendamm den Lebensraum Wattenmeer und war anschauliches Lernen direkt am Objekt.





## Herbstspaziergang

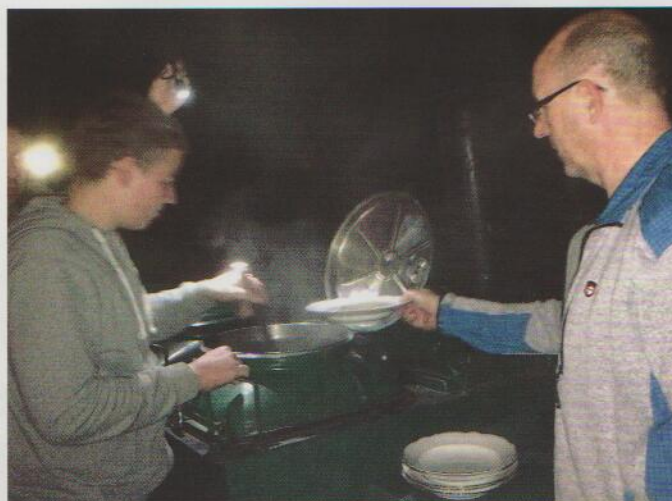
Ende Oktober trafen sich die Faustballer des SCB Langendamm und die dazugehörigen Frauen am Tennisheim zu einem Herbstspaziergang besonderer Art. Es sollte nicht nur ein einfacher Spaziergang über den Übungsplatz sein. Nein, wir wurden gefordert.

Auch in Langendamm kann man boßeln. Mit Bollerwagen, Proviant und Boßelkugeln ging es Richtung Übungsplatz. Die asphaltierten Wege eignen sich natürlich hervorragend dafür.

So liefen wir dann hinter den Kugeln her über den Übungsplatz. Selbstverständlich wurden ausreichend Pausen eingelegt.

Nach einem langen Spaziergang trafen wir wieder am Tennisheim ein. Dort wartete auf uns die Gulaschkanone mit leckerer selbstgekochter Kartoffelsuppe. Die ließen wir uns munden und gingen nach einem schönen Nachmittag und Abend wieder nach Hause.

Eva Beckmerhagen



*Der Ortsrat Langendamm und die Mitarbeiter der Zeitschrift »Im Wohlde« wünschen allen Langendammer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

*Dank auch unseren Inserenten, die uns durch ihre Anzeigenwerbung helfen, ortsgebundene Projekte zu fördern.*





# Grundschule Langendamm

## Ein Schulvormittag auf harten Bänken

Einen Schulvormittag der ganz anderen Art erlebten die Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse in der „Alten Schule“ in Bothmer.

Im Sachunterricht hatten sich die Kinder in den Wochen zuvor über das Leben vor 100 Jahren informiert. Besonders spannend war es dabei zu erfahren, wie die Schulkinder in dieser Zeit gelernt haben.

In der „Alten Schule“, einem Schulmuseum in Bothmer, erhielten die Schüler und Schülerinnen dazu die Gelegenheit einmal „live“ zu erfahren, was lernen damals bedeutete. Das war lange Zeit nicht selbstverständlich, denn nicht alle Kinder gingen in die Schule, weil sie auf dem Feld arbeiten und helfen mussten.

Die Schüler saßen oft mit 40 bis 50 Kindern in einem Klassenraum auf harten Holzschulbänken. Sie mussten gerade und aufrecht sitzen und aufstehen, wenn sie dem Lehrer eine Antwort gaben. Die Jungen und Mädchen saßen getrennt links und rechts im Klassenraum, oft nach Körpergröße gestaffelt. Die Mädchen trugen häufig eine Schürze und die Jungen zu besonderen Anlässen einen Matrosenanzug.

Auch die Schüler der 3. Klasse durften an diesem Vormittag solch eine alte Kleidung tragen. In der Deutschstunde holten alle dann die Schiefertafeln unter den Tischen hervor und mussten in alter Deutscher Schrift die Wörter „im, in, um und nun“ mit dem Griffel aufschreiben.

Der Lehrer durfte die Kinder in der damaligen Zeit mit dem Stock bestrafen



oder sie in der Ecke stehen lassen. Streng kontrolliert wurden auch die Sauberkeit der Hände und der Haare wegen vieler Krankheiten, die vor 100 Jahren noch häufig vorkamen.

Am Ende dieses interessanten Vormittags waren sich alle Schüler und

Schülerinnen einig, dass es spannend war, einmal hautnah erlebt zu haben, wie Schule vor 100 Jahren stattfand. Aber alle waren sich darüber einig, dass das Lernen heutzutage viel mehr Spaß macht und es viel angenehmer ist zur Schule zu gehen als in der damaligen Zeit.

## Sicher durch die Dunkelheit

Frau Bade, die Schulleiterin der Grundschule Langendamm, konnte dank einer Spende des ADAC's an alle Erst- und Zweitklässler eine leuchtende Warnweste ausgeben. Auch in der Pausenhalle konnten alle Schüler und Schülerinnen bereits erkennen, wie gut man mit dieser leuchtend gelben Weste zu sehen ist. Helle und auffällige Kleidung ist daher angesagt. Gerade jetzt in dieser Jahreszeit bei dunklem und nebligem Wetter bietet das Tragen der Schutzweste zusätzlich eine große Sicherheit für die Kinder auf ihrem morgendlichen Schulweg. Der Dank der Schule geht an den ADAC für diese Schenkung.





### Schülerhelfer der Grundschule auf dem Weltkindertag



Der Landkreis Nienburg organisierte im September für alle Schülerhelfer eine Kinderkonferenz im Kreishaus. Der Anlass dafür war der Weltkindertag, dessen Motto hieß: „Kindern eine Stimme geben“.

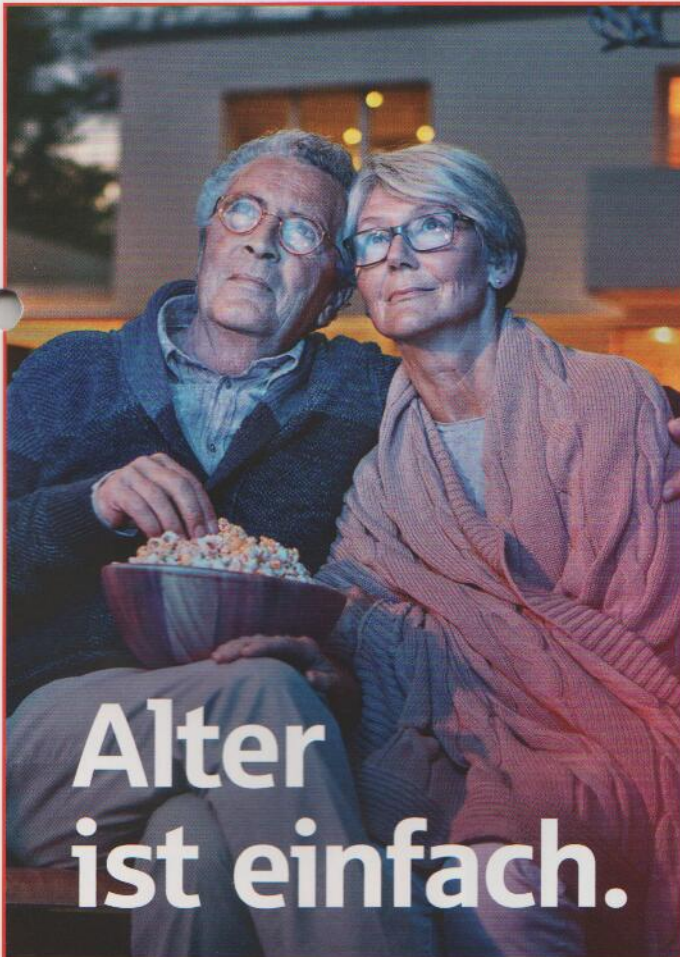
Veranstalter waren der Fachdienst Jugendarbeit und Sport sowie das Präventionsteam der Polizei Nienburg.

Auf der Kinderkonferenz in Nienburg trafen alle Schülerhelfer aus acht verschiedenen Grundschulen zusammen. Die Kinder konnten in fünf Workshops u.a. sicheres Auftreten im Alltag üben, Stimmbildung trainieren und Pressearbeit kennenlernen. Die Aktionen mit anderen Schülerhelfern fanden großen Anklang und machten allen viel Spaß.

Auch die Langendammer Grundschule hat seit dem August acht Mädchen und sieben Jungen als Schülerhelfer in einem zweitägigen Kurs geschult.

Diese Kinder wurden von ihren Klassenkameraden ausgewählt, um bei Streitigkeiten und Konflikten in der Schule, besonders in den Pausen, rechtzeitig einzugreifen und bei Auseinandersetzungen schlichtend auf ihre Mitschüler einzuwirken. Damit haben die Schülerhelfer eine wichtige Aufgabe übernommen.

Unterstützt von Herrn Grünvogel, dem Fachberater der Polizei und der verantwortlichen Lehrerin, Frau Voigt, sind die 15 Schülerhelfer täglich im Einsatz. Schon jetzt im Oktober zeigen sich erste Erfolge, denn es gibt spürbar weniger ernste Konflikte unter den Schülern. Viele „Kleinigkeiten“ können die Schülerhelfer durch ihre direkte Ansprache und Hilfe sofort regeln und schlichten. Diese Präventionsmaßnahme an der Langendammer Grundschule ist bisher erfolgreich angelaufen.



**Alter  
ist einfach.**



[sparkasse-nienburg.de](http://sparkasse-nienburg.de)

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse  
Nienburg



KUNDENKARTE



Mühlen Apotheke

## Unsere (besonderen) Leistungen

- Schmerzberatung
- orthomolekulare Medizin
- Ernährungsberatung
- modernes Wundmanagement
- Betreuung von Krebspatienten
- Hausbesuche
- individuelle Rezepturen
- Eigenherstellung



Mühlen Apotheke · Führser Mühlweg 70  
31582 Nienburg  
Fax: 05021 / 975822  
eMail: muehlenapotheke@googlemail.com

**KUNDEN-TELEFON 05021 / 9758-0**

## Freiwillige Feuerwehr Langendamm

### Feuerwehrkräfte auf Baukran

#### Feuerwehr führte Unterweisung zum Thema Absturzsicherung durch

Text & Fotos: Marc Henkel, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Nienburg/Weser

Nienburg (MH). Einsätze in größeren Höhen bergen immer ein erhöhtes Unfallrisiko. Ob Personenrettung, Brandbekämpfung oder technische Hilfeleistung verlangen von den Einsatzkräften einiges an körperlicher und geistiger Stärke ab. Die Eigensicherung wird gerade in Höhen immer mehr in den Fokus gerückt. Hier ist die richtige Handlungsweise lebensnotwendig, um sich, zu rettende Personen und die eigenen Einsatzkräfte zu schützen.

Größere Feuerwehren bzw. Berufsfeuerwehren unterhalten für Einsätze in größeren Höhen sogenannte Höhenrettungsgruppen. Diese Gruppen trainieren regelmäßig und deren spezielle Ausrüstung verlangt ein hohes Maß an Können. Die Freiwilligen Feuerwehren können die Ausbildungsinhalte meist aufgrund fehlender Zeit und Ausrüstung nicht umsetzen, so dass sie im Bedarfsfall auf spezielle Einheiten zurückgreifen.



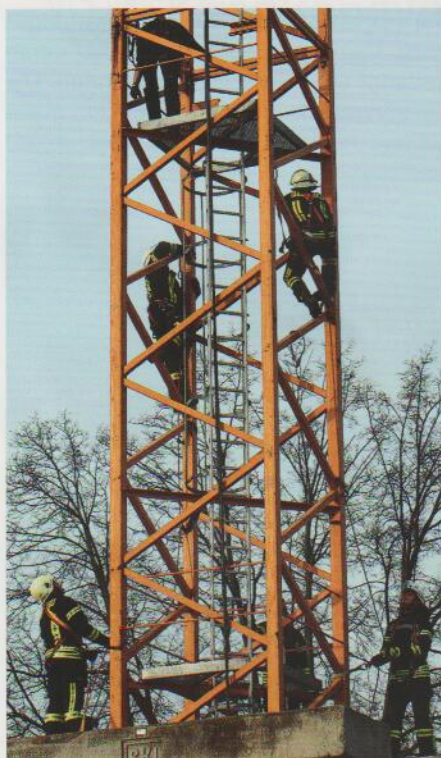
Sven Bromage (links) leitete die Fortbildung



## Feuerwehrkräfte auf Baukran

Feuerwehr führte Unterweisung zum Thema Absturzsicherung durch

Um in einem angemessenen Maß den Einsatzkräften das Thema Absturz- und Eigensicherung in Höhen nahezubringen, wurde an zwei Tagen unter der Leitung von Sven Bromage (Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nienburg und Berufsfeuerwehrmann in Hannover) eine Grundeinweisung durchgeführt. Diese Einweisung bestand aus den Ausrüstungsmöglichkeiten vor Ort. Der erste Tag beinhaltete die theoretische Ausbildung und Knotenkunde, bevor es am zweiten Tag in die Höhe ging.



Ausbildungsteilnehmer innerhalb des Krangerüsts auf dem Weg nach oben.



Ein Baukran bei der Firma Bohnhorst konnte bei der praktischen Ausbildung sicher erklommen werden.

 **Thürnaeu**

[www.thuernau-langendamm.de](http://www.thuernau-langendamm.de)

Feuerwehr-  
Bundeswehr-  
Rettungsdienstbedarf



## Freiwillige Feuerwehr Langendamm



An der Spitze des Kranes wurde die Rettung des Kranführers geübt.

Die Firma Lagerhaus Mittelweser GmbH, die gerade an der Weser ihre Lagerfläche erneuert, stellte zusammen mit einer Baufirma einen 45 Meter hohen Baukran für diese Ausbildung zur Verfügung. Mit der Ausrüstung des Gerätesatzes „Absturzsicherung“ wurde der gesicherte Vorstieg in der vertikalen sowie der Querstieg auf dem Kranausleger geübt.

An Material stand alles zur Verfügung, was der genormte Gerätesatz hergibt. Hier werden Gurte, Karabiner und Bandschlingen verwendet, wie man sie teil-

weise aus dem Bergsport- oder Industriekletterbereich kennt.

Im Gegensatz zur „Speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen“ ist hier kein geplantes freies Hängen im Seil und kein begleitetes Ablassen von Personen in z.B. einer Schleifkorbtrage erlaubt.

Bei der Feuerwehr ist das Wissen um die Grundlagen der Absturzsicherung aber trotzdem ein sehr wichtiger Ausbildungsinhalt und sollte regelmäßig geübt werden.

Jede Einsatzkraft kann in die Situ-

ation kommen, lose Gegenstände sichern zu müssen, eine Person in der Höhe zu sichern oder diese gesichert herunter zu begleiten.

Einiges kann mit der Feuerwehrleine und dem Sicherheitsgurt erledigt werden. Aber das Wissen um die Möglichkeiten und Einsatzgrenzen sollte stets vorhanden sein und vertieft werden.

Die praktische Ausbildung wurde durch so manchen Passanten von der Weserbrücke aus mit Staunen beobachtet.





## Das Angebot vom DRK-Ortsverein Langendamm ab 6. Dezember 2016

- Am Mittwoch, dem 6. Dezember hat der DRK-OV eine Nikolausfeier auf dem Hof Schlemermeyer. Treffen ist um 14.30 Uhr. Bei Kaffee, Bratwurst und Glühwein soll gemütlich gefeiert werden.

- Am Sonntag, dem 17. Dezember (3. Advent) findet in der „Siedlerklause“ Breslauer Str., die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und alle Langendammer Bürger ab 70 Jahre statt. Beginn ist um

14.30 Uhr (siehe Einladung unten). Sie sind herzlich willkommen.

- Am Mittwoch, dem 10. Januar 2018 findet der erste Blutspendetermin im neuen Jahr 2018 statt. In der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Blutspende.

Der Spendeort ist wie immer im Gemeindehaus an der Kirche.

- Am Freitag, dem 12. Januar 2018 ist „Freitagstreff“ in der „Siedlerklause“ angesagt. Beginn um 14.30 Uhr.

Sowohl DRK-Mitglieder als auch Gäste sind stets zu unseren Veranstaltungen willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr DRK -Ortsverein Langendamm  
Elisabeth Heinecke  
( 1. Vorsitzende)

Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Langendammern ein „Frohes und gesundes Weihnachtsfest“ und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2018.



### EINLADUNG

Lieber Gast!  
Liebes DRK-Mitglied!

Zu unserer diesjährigen

## DRK-WEIHNACHTSFEIER

am Sonntag, dem 17. Dezember 2016 (dritter Advent)

laden wir unsere DRK-Mitglieder und alle Langendammer Einwohner ab 70 Jahre in die „Siedlerklause“ in Langendamm, Breslauer Straße 4 ein.

Die Feier beginnt um 14.30 Uhr.

Wir möchten mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen ein paar besinnliche Stunden erleben.

Bitte melden Sie sich an unter der Tel.-Nr.: 05021- 5871 Frau Heinecke  
oder Tel.- Nr.: 05021- 2757 Frau Westerweck.

Wir würden uns freuen, Sie bei der DRK-Weihnachtsfeier begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand  
Schatzmeisterin  
Ute Thun

Stellv. Vorsitzende  
A. Westerweck

Erste Vorsitzende  
E. Heinecke



## Klassik und Pop in der St. Johanniskirche

Ein paar Monate ist es noch hin, Karten gibt es aber schon jetzt: Toni Di Napoli & Pietro Pato präsentieren am 10. März in der Langendammer Kirche eine Mischung aus Klassik und Pop. Ab 19 Uhr geben sie Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik zum Besten.

Karten für die „Tenöre4you“ gibt es zum Preis von 19,50 Euro in den Gemeindebüros der St. Johanniskirche und der Kreuzkirche sowie in der Bücherbutze, Lange Straße 51. An der Abendkasse kosten sie 21 Euro.



## Kirchen kino wieder im Januar und Februar

Zum Kirchen kino lädt die St. Johanniskirche auch in den Monaten Januar und Februar ein. Los geht es am Mittwoch, 17. Januar, und Mittwoch, 21. Februar, jeweils um 20 Uhr im Gemein dehaus neben der Kirche.

Am 17. Januar geht es um einen Marathonläufer und Gewinner der Goldmedaille in Sydney 1958, der jetzt mit über 70 Jahren aus seinem Zuhause auszieht. Seine Tochter kann sich nicht länger um ihn und seine Frau kümmern, da sie als Flugbegleiterin um die ganze Welt reist. Im Altersheim fühlt sich der Senior nicht gerade wohl und fragt sich, ob es das gewesen sein soll. Er beschließt, für den Berlin-Marathon zu trainieren und ihn auch zu gewinnen. Die anderen Heimbewohner halten ihn für verrückt, doch mit Hilfe seiner Frau trainiert der rüstige Rentner wie ein Besessener, immer sein Ziel vor Augen, noch einmal durch die applaudierende und tosende Menge zu laufen. Als den Heimbewohnern ein altes Bild in die Hände fällt, erinnern sie sich an die vergangenen Siege und unterstützen ihn nach Leibeskräften – vor allem im Kampf gegen die Heimleitung. Denn der ist der Sportler mit seiner ungestümen Art ein gewaltiger Dorn im Auge.



Foto: Tenöre4you

Das erwartet die Besucher am 21. Februar: Während die Wessis ihre Ost-Nachbarn von Aussichtsplattformen begafften, versuchen die Bewohner des östlichen Abschnitts der Sonnenallee, ein halbwegs normales Leben zu führen. Der 17-jährige Michael und sein bester Freund Mario wohnen am kürzeren Ende der Straße, direkt am Grenzübergang zwischen West- und Ost-Berlin. Wie die anderen Jungs aus der Clique stehen sie kurz vor dem Abitur und üben sich eifrig in Alltagsrebellion, der sie mit (größtenteils verbotener) Rock- und Popmusik oder originalen Jinglers-Jeans Ausdruck verleihen. Zudem machen sie bei der Eroberung der Schulschönsten erste Erfahrungen mit der Liebe und den Problemen des Erwachsenwerdens. Michas Onkel aus West-Berlin ist oft zu Besuch bei seiner Ost-Verwandtschaft und schmuggelt dabei zahlreiche nutzlose Dinge über die Grenze. Seine Mutter probt derweil insgeheim die Flucht mit einem gefunden Westausweis.

Quellen: filmstarts.de

## Neujahrsempfang in Kirche und Gemein dehaus

Es hat schon eine gewisse Tradition, dass der Langendammer Ortsrat und die St. Johanniskirche gemeinsam zum Neujahrsempfang einladen. Einen Blick zurück, vor allem aber ins neue Jahr, aus Sicht der Kommunalpolitik und der Kir-

che sowie Gespräche und Suppe gibt es am Sonntag, 14. Januar, im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst im Gemein dehaus. Angesprochen fühlen dürfen sich neben Vertretern der örtlichen Vereine auch alle anderen Einwohner.

## Grünkohlwanderung von der Kreuzkirche zum Landgasthaus "Zum Schäferhof"

Nach dem großen Zuspruch in diesem Jahr zur Erstauflage gibt es auch im Jahr 2018 eine Grünkohlwanderung der Kreuzkirche und der St. Johanniskirche.

Am Samstag, 17. Februar, ist Start um 14.30 Uhr an der Kreuzkirche.

Die Wanderung führt durch die Lehmwandlung zum Berliner Ring. Weiter geht es über die Mindener Landstraße und zur Straße "Am Brink" in die "Köhler Berge", durch das kleine Waldgebiet, bis das Gasthaus „Zum Schäferhof“ gegen 16.30 Uhr das Ziel der Tour ist.

Während der Wanderung wird wieder der "Getränkewagen" dabei sein.

Anmeldungen sind in beiden Gemein debüros gegen Vorkasse für das Essen und Getränke während der Wanderung in Höhe von 17,50 Euro möglich.

Getränke im Gasthaus werden individuell bezahlt. Natürlich ist auch möglich, keinen Grünkohl zu essen.



# Jugendhaus Langendamm

## Herbstferien

Die Herbstferien liegen nun einige Wochen zurück – Zeit, um auf tolle Aktionen zurückzublicken.

Neben den kleineren Aktionen, wie einer Schnitzeljagd und einem Filmfrühstück, gab es gemeinsam mit dem Jugendhaus Nienburg eine vom IkuSs (Interkulturelle Stärken stärken)-Projekt der Stadt Nienburg geförderte Fahrt in den Serengeti Park. Auch der klassische Ausflug ins Verwell Verden war wieder sehr gefragt, sodass schnell alle Plätze belegt waren. Neu im Programm war in diesen Herbstferien das Superfly in Hannover. In der großen Trampolinhalle konnten sich die Kinder und Jugendlichen so richtig austoben.

## Mittwochsaktionskindertage

An den Mittwochsaktionskindertagen waren die teilnehmenden Kinder wieder sehr kreativ. Für bunte Schlüsselanhänger wurden zum Beispiel Schrumpfolien bemalt und geschmolzen. In der Turnhalle Langendamm konnte man sich mit Bewegungsspielen sportlich betätigen. Beim Kerzen-Marmorieren und Sterne-Basteln haben die Kinder mit viel Eifer bereits die ersten Weihnachtsgeschenke und Dekorationsobjekte hergestellt. Weitere tolle Aktionen (einzusehen z.B. über die Facebook-Seite des Jugendhauses Langendamm), wie beispielsweise Weihnachtskarten-Basteln, Schmuckkästchen-Gestalten oder Plätzchen-Backen, folgen noch. Anmeldungen: Jugendhaus Langendamm 05021/604946

## Mädchengruppe

Die Mädchengruppe hat wieder viele Ideen für die gemeinsamen Nachmittage gesammelt. Einige von ihnen wurden schon kreativ umgesetzt. Es wurde gemeinsam gekocht und Zumba getanzt. Die Mädchen haben Tassen bemalt und Turnbeutel ganz individuell gestaltet und so ihre persönlichen Lieblingsstücke hergestellt.





# Der Nikolaus kommt nach Langendamm

SONNTAG

10. Dez. 2017

Beginn: 15.30 Uhr

Tannenhof Schlemermeyer



Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt

Jedes Kind bekommt  
vom Nikolaus ein  
kleines Geschenk!

Tannenhof Schlemermeyer  
Schwarze Garde e.V.  
Freiwillige Feuerwehr Langendamm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tannenhof Schlemermeyer  
Schwarze Garde e.V.  
Freiwillige Feuerwehr Langendamm

